

KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz | Standort Mainz
Dagobertstraße 2 | 55116 Mainz

Medienmitteilung 27. Mai 2022

Basar, Bildung und Zukunft KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz in Mainz berät Frauen aus der Ukraine

Ort und Anlass sind ungewöhnlich für die Berufliche Orientierung. Im „LULU“, dem ehemaligen Karstadt-Kaufhaus, gibt es einen Spenden-Basar der Initiative „Ukrainehilfe Mainz“. Hier erhalten Frauen und Kinder aus der Ukraine Kleidung, Hygieneartikeln und Unterstützung für die nächsten Wochen. Ihr Blick auf berufliche Chancen beginnt sich zu schärfen, wenn auch die Perspektiven eher noch unklar sind. Erstmals boten am 21. April 2022 die Serviceberaterinnen der KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz Standort Mainz konkrete Hilfe an. Mit ihrem Info-Stand beim Spenden-Basar sprachen sie die Ukrainerinnen an und knüpfen Kontakte zu Ehrenamtlichen, um über die Angebote der KAUSA-Landesstelle und duale Ausbildung zu informieren.

Schnell waren die KAUSA-Infoblätter zu Ausbildung und Beratungsadressen in ukrainischer Sprache an die Basar-Besucherinnen verteilt und das überwiegend (da noch Osterferien) aus Schüler:innen bestehende Basar-Organisationsteam kennengelernt. Ein Basar-Helfer, selbst mit Wurzeln in Kasachstan, schrieb in Kyrillisch das Schild „hier KAUSA-Beratung“ und drapierte es auf einem Kleiderstapel. Nach wenigen Minuten standen noch etwas zögernd die ersten Interessentinnen am improvisierten KAUSA-Beratungstisch. Dank einer ehrenamtlichen Dolmetscherin gelang es, die Sprachbarriere Deutsch-Ukrainisch zu meistern.



Foto: KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz Standort Mainz

Die Zurückhaltung war überwunden und das KAUSA-Team durfte helfen: einer Frau (45 Jahre) und ihrer Tochter (20 Jahre) und zwei Studentinnen (23 Jahre) aus Kiew. Mutter und Tochter interessierten sich für die Arbeit in Banken und in der Finanzverwaltung.

Beide haben in der Ukraine entsprechende Schulen besucht und auf diesem Gebiet bereits Berufserfahrung. Die Studentinnen erkundigten sich nach Vorlesungsangeboten in englischer Sprache, um in Mainz ihr Studium fortzusetzen und zu arbeiten. Im Gespräch mit den vier Ukrainerinnen stellte KAUSA das duale Ausbildungssystem vor, benannte mögliche Praktikumsunternehmen und bot konkrete Unterstützung an.



Foto: KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz Standort Mainz

In den kommenden Wochen wird die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz am Standort Mainz im Kontakt mit ehrenamtlichen Organisationen versuchen, für junge Menschen aus der Ukraine sinnvolle Wege in den Beruf zu erschließen und Ausbildungs- oder Arbeitsmöglichkeiten wie Teilzeitmitarbeit, Minijobs und Praktika zu koordinieren. Bereits am 27. April 2022 fand ein KAUSA-Beratungstermin im Deutschkurs im rheinhessischen Jugendheim statt.

Die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz in Mainz ist einer von vier Standorten in dem Bundesland. Projektträger ist hier die Handwerkskammer Rheinhesen. Das KAUSA-Team berät Jugendliche und ihre Eltern, Migrantenselbstorganisationen und alle ausbildungsinteressierten Unternehmen aus Gastronomie, Handel, Handwerk, Industrie und den medizinischen Berufen in Gesundheit und Pflege. Die KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten. Zudem wird sie durch Mittel des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz unterstützt.

KAUSA-Landesstelle Rheinland-Pfalz
Standort Mainz
bei der Handwerkskammer Rheinhesen
Dagobertstr. 2
55116 Mainz

Tel. 06131 - 9992-495
Mail: kausa@hwk.de
www.kausa-rlp.de



Die KAUSA-Landesstelle wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative Bildungsketten.